



# Marktgemeinde Bernstein

7434 Bernstein, Hauptstraße 68  
Bezirk Oberwart, Burgenland  
Tel.: 0 33 54 / 65 02, Fax: 03354/6502-4  
E-Mail: [post@bernstein.bgld.gv.at](mailto:post@bernstein.bgld.gv.at)  
UID: ATU16248004, [www.bernstein.gv.at](http://www.bernstein.gv.at)

---

## Niederschrift,

aufgenommen am Freitag, den 24. Juni 2022, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Bernstein bei der Sitzung des **Gemeinderates**

Beginn: 18,00 Uhr  
Schriftführer: Amtsleiter OAR Marth Uwe

### Anwesend:

#### Von der SPÖ-Fraktion:

Bürgermeisterin Habetler Renate, Vizebürgermeister Baldauf Thomas, Böhm Wilhelm, Zumpf Christian, Stampf Christian, Böhm Alexander, Mag. Fleck Ernst, Strohkendl Silvia, Katona Petra, Jobst Gerald, Ing. Kappel Andreas, Marth Joachim, Kainz Manfred (Ersatzgemeinderat)

#### Von der ÖVP-Fraktion:

Fürst Adolf, Potsch Niko, Derkits Gerald (ab 18,54 Uhr), Puhr Adolf, Brenner Walter

#### Von der FPÖ-Fraktion:

Kager Karl Josef, Ing. Pertl Jasmin, Pratscher Markus (Ersatzgemeinderat, ab 18,32 Uhr)

### Nicht anwesend:

Schaffer Silvia, Ing. Renner Konrad, Roth Elisabeth, Pertl Thomas (Ersatzgemeinderat ÖVP), DI Adelman Herbert, alle entschuldigt

Die Bürgermeisterin begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, prüft die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung, stellt die gesetzmäßige Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Gegen die Niederschriften von der Sitzung am 25. März 2022 gibt es keine Einwände.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung der Niederschriften von der Sitzung am 25. März 2022, welche anschließend von den Protokollbeglaubigern unterfertigt werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag um Aufnahme von folgenden zusätzlichen Punkten auf die Tagesordnung:

- Sondernutzung von öffentlichem Gut in der KG Redlschlag; Genehmigung (TOP 11)
- Preisanpassung beim Essensgeld für die Mittelschule, die Volksschule und den Kindergarten; Beschlussfassung (TOP 12)

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufnahme der vorgenannten zusätzlichen Punkte auf die Tagesordnung.

Die Bürgermeisterin geht nunmehr zur Tagesordnung über.

### **Tagesordnung:**

1. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 15.06.2022
2. Kaufvertrag betreffend den Ankauf der Grundstücke Nr. 807, 808, 809 und 810 in der KG 34009 Bernstein; Beschlussfassung
3. Kooperationsvereinbarung mit der PEB-Projektentwicklung Burgenland GmbH für das Bauprojekt „Neubau Feuerwehrhaus Bernstein“; Beschlussfassung
4. Abschluss eines Rahmenwerkvertrages mit Herrn Dr. Andreas Kraus; Beschlussfassung
5. WVA Bernstein, BA 20 (Überwachungssteuerung), Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH; Beschlussfassung
6. Erweiterung der Kanalisationsanlage beim Baugebiet in Stuben; Vergabe der Arbeiten
7. Brückensanierung im Ortsteil Rettenbach, Vergabe der Sanierungsarbeiten; Beschlussfassung
8. Erlassung einer Verordnung betreffend die Erklärung zu Bauland, Grundstücks Nr. 568 in der KG 34013 Dreihütten
9. Dorferneuerungs-Leitbild der Marktgemeinde Bernstein; Beschlussfassung
10. Jagdausschüsse in der Großgemeinde; Bekanntgabe der neu gewählten Obmänner und deren Stellvertreter
11. Sondernutzung von öffentlichem Gut in der KG Redlschlag; Genehmigung
12. Preisanpassung beim Essensgeld für die Mittelschule, die Volksschule und den Kindergarten; Beschlussfassung
13. Allfälliges

### **Zu TOP 1:**

Die Bürgermeisterin erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses das Wort.

GR Puhr Adolf:

Am 15.06.2022 hat eine Überprüfung der Kassengebarung durch den Prüfungsausschuss stattgefunden. Es gab keine Beanstandungen. Ich darf unseren Amtsleiter ersuchen, die Niederschrift zu verlesen.

Amtsleiter:

Überprüft wurden die Monate März, April und Mai 2022 anhand der Belege, des Zeitbuchs, der Hilfsbücher, der Haushaltsüberwachungsliste, der Abgaben-Rückstandsliste sowie der Ratenvereinbarungen samt Mahnungen und Rückstandslisten.

Mit 31. Mai 2022 wurden folgende Endbestände festgestellt:

Kassa _____	EUR	1.278,87
Raiba Bernstein _____	EUR	363.810,79
PSK _____	EUR	4.091,20
Haushaltsrücklage Bernstein _____	EUR	279.007,67
Haushaltsrücklage Redlschlag _____	EUR	104.018,35
Haushaltsrücklage Stuben _____	EUR	4.894,97
Erste Bank Bernstein _____	EUR	11.974,56
Rücklage Kanal Redlschlag _____	EUR	22.157,16
Rücklage Kanal Rettenbach _____	EUR	25.097,53
Rücklage Kanal Bernstein _____	EUR	110.058,70
Rücklage WVA Bernstein _____	EUR	45.502,74
Rücklage FF Bernstein _____	EUR	26.107,14
Rücklage FF Dreihütten _____	EUR	15.503,36
Rücklage FF Redlschlag _____	EUR	24.405,38
Rücklage FF Rettenbach _____	EUR	33.406,67
Rücklage FF Stuben _____	EUR	25.454,41
<b>Gesamtsumme</b> _____	<b>EUR</b>	<b>1.096.769,50</b>

Der Gemeinderat nimmt das Prüfungsergebnis zur Kenntnis.

**Zu TOP 2:**

Bürgermeisterin:

Die Marktgemeinde Bernstein wird die Waldgrundstücke Nr. 807, 808, 809 und 810 in der KG 34009 Bernstein von \_\_\_\_\_, von \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ käuflich erwerben. Der Ortsausschuss Bernstein hat sich übereinstimmend für den Grundstücksankauf ausgesprochen. Der vereinbarte Gesamtpreis beträgt EUR 6.435,00, das sind EUR 1,00/m<sup>2</sup>. Notar Mag. Robert Bencsics hat den Kaufvertrag errichtet, welcher heute beschlossen und unterfertigt werden soll.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Kaufvertrag, betreffend den Ankauf der Grundstücke Nr. 807, 808, 809 und 810 in der KG 34009 Bernstein, welcher einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

### **Zu TOP 3:**

#### **Bürgermeisterin:**

Die Freiwillige Feuerwehr Bernstein beabsichtigt ein den derzeitigen Anforderungen entsprechendes Feuerwehrhaus zu errichten. Solche großen Investitionsprojekte erfordern aufgrund der zunehmenden Komplexität eine intensive Betreuung, die im Rahmen der laufenden Gemeindeverwaltung oft nur schwer wahrgenommen werden kann. Aus diesem Grund wurde entsprechend den Vorgaben des „Zukunftsplan Burgenland“ der Burgenländischen Landesregierung mit der PEB – Projektentwicklung Burgenland GmbH ein Kompetenzzentrum für burgenländische Gemeinden geschaffen, um diese bei solchen Bauvorhaben fachgerecht unterstützen zu können.

Vor diesem Hintergrund hat die Marktgemeinde Bernstein gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Bernstein mit der PEB Kontakt aufgenommen, um im Rahmen einer öffentlich-öffentlichen Kooperation ein modernes und zweckmäßiges Feuerwehrhaus in Bernstein zu errichten.

Der erste Abstimmungstermin zwischen Vertretern der PEB und Vertretern der Gemeinde und Feuerwehr hat am 25. Mai 2022 in Bernstein stattgefunden. Ziel dieser Kooperationsvereinbarung ist die Erarbeitung einer gemeinsamen Planstudie und einer Grobkostenschätzung. Bernstein ist künftig auch eine von 7 Gemeinden die für den Katastrophenhilfsdienst (KHD) zuständig ist.

#### **GR Potsch Niko:**

Was kommt auf die Gemeinde zu, wenn wir diese Vereinbarung nun beschließen?

#### **Bürgermeisterin:**

Das bedeutet, dass die PEB eine Planstudie erstellen und in weiterer Folge eine Grobkostenschätzung ausarbeiten kann.

#### **Amtsleiter:**

Diese vorgenannten Leistungen werden aufgrund dieser Vereinbarung von der PEB erbracht. Sobald eine Grobkostenschätzung vorliegt muss ohnehin in den diversen Gremien beraten und beschlossen werden, ob man das Projekt umsetzt. Im Falle einer Umsetzung dieses Bauprojektes würde die PEB folgende Leistungen erbringen:

- das Know How und die Ressourcen für die Projektentwicklung
- das Know How und die Ressourcen für die Planung
- das Know How und die Ressourcen für das Projektmanagement
- die Abwicklung der Ausschreibung
- die Übernahme der ÖBA
- die Errichtung sowie
- die Finanzierung

GR Fürst Adolf:

Entstehen für die Gemeinde Kosten aus diesen Vorleistungen?

Bürgermeisterin:

Vorerst nicht.

GR Ing. Pertl Jasmin:

Das glaube ich nicht. Für eine Kostenschätzung braucht man einen Plan und die Planerstellung kostet Geld.

GR Kager Karl:

Ich möchte hiermit festhalten, dass der Bauausschuss in dieses Projekt miteinbezogen wird.

GR Jobst Gerald:

Bei einem Feuerwehrhaus in dieser Größenordnung braucht man Fachleute vom Land, die Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrkommando und der Brandverhütungsstelle. Die PEB arbeitet mit diesen Institutionen eng zusammen.

GR Ing. Pertl Jasmin:

Die PEB wird der Gemeinde für die Projektplanung sicher Kosten verrechnen. Durch diese Vereinbarung bekommt die PEB automatisch den Zuschlag für die Planung. Andere Planer werden nicht gefragt.

GR Fürst Adolf:

Wurde der Ortsausschuss Bernstein in dieses Projekt mit einbezogen?

Bürgermeisterin:

Der Neubau des Feuerwehrhauses in Bernstein war in den letzten Jahren immer wieder Thema im Ortsteil Bernstein. In der letzten Sitzung des Ortsausschusses war es nicht auf der Tagesordnung.

GR Kainz Manfred:

Sobald ein Projektentwurf und eine Grobkostenschätzung vorliegt, kann man damit immer noch in den Ortsausschuss gehen.

GR Kager Karl:

Für mich ist die Vorgehensweise nicht in Ordnung. Zuerst hätte man den Ortsausschuss informieren sollen. Ich werde mich der Stimme enthalten.

Nach eingehender Beratung und Diskussion stellt die Bürgermeisterin den Antrag, die vorliegende Kooperationsvereinbarung, abgeschlossen zwischen der PEB – Projektentwicklung Burgenland GmbH und der Marktgemeinde Bernstein, betreffend der Erarbeitung einer Planstudie und einer Grobkostenschätzung für das Projekt „Neubau des Feuerwehrhauses Bernstein“ zu beschließen:

Für den Antrag stimmten:

Bürgermeisterin Habetler Renate, Vizebürgermeister Baldauf Thomas, Böhm Wilhelm, Zumpf Christian, Stampf Christian, Böhm Alexander, Mag. Fleck Ernst, Strohkendl Silvia, Katona Petra, Jobst Gerald, Ing. Kappel Andreas, Marth Joachim, Kainz Manfred, Fürst Adolf, Potsch Niko, Pühr Adolf, Brenner Walter, Ing. Pertl Jasmin

Stimmenthaltung:

Kager Karl

Der Antrag ist somit mehrheitlich angenommen.

**Zu TOP 4:**

Bürgermeisterin:

Dr. Andreas Kraus wird mit 31. Juli 2022 als Sanitätskreisarzt in den Ruhestand übertreten. Allerdings wird er bis ein Nachfolger/eine Nachfolgerin für seine Arztpraxis feststeht, weiterhin als Gemeindearzt tätig sein. Aus diesem Grund soll heute ein Rahmenwerkvertrag abgeschlossen werden. In diesem Vertrag sind sämtliche ärztliche Tätigkeiten, die der Gemeindearzt zu erfüllen hat, angeführt. Ebenso ist die Verrechnung dieser Tätigkeiten darin geregelt. Dieser Rahmenwerkvertrag beginnt mit 1. August 2022 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Herr Dr. Kraus hat den Vertrag bereits unterfertigt und auch die Gelöbnisformel vor mir geleistet.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Rahmenwerkvertrag mit Gemeindearzt Dr. Andreas Kraus, beginnend mit 1. August 2022, auf unbestimmte Zeit, welcher einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

Gleichzeitig sollen heute mit den für den Bereitschafts- und Vertretungsdienst zuständigen Ärztinnen Dr. Edmira Bekto, Dr. Barbara Zalka, Dr. Silvia Schmiedtberger-Harrer und Arzt Dr. Heinz Gyaky ebenfalls Verträge abgeschlossen werden. Für die vorgenannten Personen wird der Vertrag nur für die Tätigkeit als Totenbeschauer abgeschlossen. Die Verträge wurden vorbereitet. Ich ersuche um Zustimmung.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegenden Werkverträge mit Dr. Edmira Bekto, Dr. Barbara Zalka, Dr. Silvia Schmiedtberger-Harrer und Dr. Heinz Gyaky, betreffend die Vornahme der Totenbeschau im Rahmen des Bereitschafts- und Vertretungsdienstes sowie die Abrechnung dieser Tätigkeiten mit der Marktgemeinde Bernstein. Die Werkverträge bilden einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses.

## Zu TOP 5:

### Bürgermeisterin:

Mit Schreiben vom 10.05.2022 wurde von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH der Fördervertrag für die Errichtung einer Überwachungssteuerung bei der Wasserversorgungsanlage, BA 20, zur Genehmigung übermittelt. Die förderbaren Gesamtinvestitionskosten betragen EUR 70.000,00. Die Bundesförderung (Investitionszuschuss) beträgt demnach EUR 14.000,00.

Die vorliegende Annahmeerklärung soll heute beschlossen und unterfertigt werden.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Annahmeerklärung mit der Antragsnummer **C005052**, betreffend Wasserversorgungsanlage BA 20 Überwachung, Visualisierung. Der Fördervertrag ist ein integrierter Bestandteil dieses Beschlusses.

## Zu TOP 6:

Die Bürgermeisterin erteilt dem Vizebürgermeister das Wort.

### Vizebürgermeister:

Unser Projektant, die Fa. Höhenberger, hat die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Aufschließung des neuen Baugebietes im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben und 7 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Die Firmen Held & Francke, Schuller Bau, SOB-Massivbau und Klöcher Bau haben kein Angebot abgegeben.

Abgabetermin war der 22.06.2022. Die kommissionelle Angebotseröffnung fand auch am 22.06.2022 statt und ergab folgendes Ergebnis (Summen exkl. MwSt.):

- |                         |                |
|-------------------------|----------------|
| • Fa. Straka Bau Pfnier | EUR 349.581,15 |
| • Fa. Porr              | EUR 364.194,63 |
| • Fa. Strabag AG        | EUR 258.444,00 |

Alle Angebote wurden entsprechend der ÖNORM 2050 sowohl auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft und für in Ordnung befunden. Aufgrund dessen ergeht somit der Vorschlag, diese Arbeiten an den Billigstbieter, die Fa. Strabag AG, zum Angebotspreis von EUR 258.444,00 zu vergeben.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Aufschließung des Baugebietes in Stuben an den Billigstbieter, die Fa. Strabag, zum Angebotspreis von EUR 258.444,00 exkl.

### **Zu TOP 7:**

Die Bürgermeisterin erteilt dem Ortsvorsteher das Wort.

#### **Zumpf Christian:**

Die Brücke bei der Gemeindestraße zwischen den Objekten Am Rettenbach 22 und 24 (Klaftergrabenweg) soll generalsaniert werden. Die Baumeisterarbeiten wurden ausgeschrieben. Es haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Der Ortsausschuss hat sich übereinstimmend für die Auftragsvergabe an den Billigstbieter, die Fa. Klöcher Bau, ausgesprochen. Folgendes Ergebnis liegt vor:

- |                       |                     |
|-----------------------|---------------------|
| • Fa. Klöcher BauGmbH | EUR 62.679,82 inkl. |
| • Fa. Straka Bau      | EUR 71.580,12 inkl. |
| • Fa. Strabag         | EUR 72.243,72 inkl. |

Der Vergabevorschlag ergeht daher an die Firma Klöcher BauGmbH, zum Angebotspreis von EUR 62.679,82 inkl.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Brücke beim Gemeindeweg „Am Rettenbach“ an den Billigstbieter, die Firma Klöcher BauGmbH, zum Angebotspreis von EUR 62.679,82 inkl.

### **Zu TOP 8:**

Die Bürgermeisterin erteilt der Ortsvorsteherin das Wort.

#### **Katona Petra:**

Der Antragsteller ist Eigentümer der Grundstücke Nr. 84 und 568 in der KG 34013 Dreihütten und beabsichtigt auf beiden ein Einfamilienhaus zu errichten. Das Grundstück Nr. 568 ist mit einer Fläche von 1355 m<sup>2</sup> als Aufschließungsgebiet-Wohngebiet (AW) gewidmet. Das Grundstück Nr. 84 wurde bereits mit Verordnung des Gemeinderates vom 17.09.2021, Zahl: 103/2021, zu Bauland erklärt. Die Zufahrt zum Grundstück ist über den Gemeindeweg „Fliederweg“, Grundstücks Nr. 68, gegeben. Auch alle Ver- und Versorgungsleitungen sind vorhanden.

Aus diesem Grund soll heute das Grundstück zu Bauland erklärt werden.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Verordnung:

### **Verordnung**

des Gemeinderates der Marktgemeinde Bernstein vom 24. Juni 2022, Zahl 79/2022, mit der festgestellt wird, dass die Erschließung durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.



Auf Grund des § 45 Abs. 2 des Bgld. Raumplanungsgesetzes 2019, LGBl. Nr. 49/2019 i.d.g.F., wird verordnet:

## **§ 1**

Die widmungsgemäße Verwendung des im Aufschließungsgebiet-Wohngebiet (AW) mit einer Fläche von 1355 m<sup>2</sup> liegenden Grundstücks Nr. 568 in der KG 34013 Dreihütten ist zulässig, weil die Erschließung des Grundstückes durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

## **§ 2**

In der in § 1 bezeichneten Fläche sind Baubewilligungen sowie Bewilligungen von sonstigen sich auf das Gemeindegebiet auswirkenden Maßnahmen auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften zulässig.

## **§ 3**

Die Rechtswirksamkeit dieser Verordnung beginnt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag.

### **Zu TOP 9:**

#### **Bürgermeisterin:**

Die Aktualisierung des Dorferneuerungs-Leitbildes durch die ARGE Schlögl & Schlögl für die kommenden 10 Jahre wurde nunmehr abgeschlossen. Dieses wurde gemeinsam mit der Bevölkerung bei diversen Veranstaltungen in den jeweiligen Ortsteilen erarbeitet. Ich hoffe, dass auf Grundlage dieses Leitbildes wieder viele Projekt in der Großgemeinde Bernstein umgesetzt werden können.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig das aktualisierte Dorferneuerungs-Leitbild der Marktgemeinde Bernstein für die kommenden 10 Jahre, welches einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

### **Zu TOP 10:**

#### **Bürgermeisterin:**

Bei den am 27. Mai 2022 abgehaltenen Sitzungen der neu gewählten Jagdausschüsse wurden folgende Obmänner und deren Stellvertreter gewählt:

#### **Jagdausschuss Bernstein:**

Obmann: Zettl Heinz, 7434 Bernstein, Hauptstraße 17

Stellvertreter: Schönfeldinger Rainer, 7434 Bernstein, Josef Haydngasse 9

### **Jagdausschuss Dreihütten:**

Obmann: Grabenhofer Robert, 2852 Dreihütten, Grenzweg 1  
Stellvertreter: Pahr Christian, 7434 Dreihütten, Dorfstraße 8/2

### **Jagdausschuss Redlschlag:**

Obmann: Böhm Wilhelm, 7434 Redlschlag, Günser Straße 10  
Stellvertreter: Brenner Harald, 7434 Redlschlag, Günser Straße 15

### **Jagdausschuss Rettenbach:**

Obmann: Laschober Heribert, 7434 Rettenbach, Mühlenstraße 30  
Stellvertreter: Lautner Josef, 7434 Rettenbach, Angergasse 2

### **Jagdausschuss Stuben:**

Obmann: Fleck Karl Gerhard, 7434 Stuben, Stubenerstraße 37  
Stellvertreter: Schranz Dieter, 7434 Stuben, Kalteneck am Hof 1

### **Zu TOP 11:**

Die Bürgermeisterin erteilt dem Ortsvorsteher das Wort.

#### **Böhm Wilhelm:**

Die [REDACTED] ist neuer Eigentümer des Objektes Redlschlag, Günserstraße 5. Zwischen dem Gemeindeweg, Grundstücks Nr. 128, öffentliches Gut und dem Haus der Familie [REDACTED] befindet sich ein Grünstreifen, welcher von den Antragstellern zum Zwecke der Holzlagerung genutzt werden soll. Dieser Sondernutzungsantrag wurde auch im Ortsausschuss Redlschlag behandelt und man hat sich übereinstimmend für die Genehmigung ausgesprochen. Ich ersuche daher um Zustimmung.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Erteilung der Sondernutzung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes, Grundstücks Nr. 128 in der KG 34063 Redlschlag, wie im beiliegenden Lageplan eingezeichnet, für [REDACTED] zum Zwecke der Holzlagerung.

### **Zu TOP 12:**

#### **Bürgermeisterin:**

Die Menüpreise von „Mamas Küche“ für die Kinderkrippe, den Kindergarten und die Volksschule werden ab 05.09.2022 bis 22.12.2022 wie folgt erhöht:

- Menü Kinderkrippe (0-2,99 Jahre): von EUR 3,00 auf EUR 3,30
- Menü Kindergarten (3-5,99 Jahre): von EUR 3,90 auf EUR 4,20
- Schülermenü (6-10 Jahre): von EUR 4,20 auf EUR 4,70

Die Gemeinde sollte daher das Entgelt für die Verrechnung der Menüs dementsprechend anpassen. Mein Vorschlag wäre folgender:

- Menü Kinderkrippe (0.2,99 Jahre): von EUR 3,30 auf EUR 3,70
- Menü Kindergarten (3-5,99 Jahre): von EUR 4,30 auf EUR 4,70
- Schülermenü (6-10 Jahre): von EUR 4,70 auf EUR 5,20

Ich habe auch unsere einheimischen Gastronomiebetriebe diesbezüglich kontaktiert. Es hat mir jeder abgesagt. Keiner kann zu diesen Preisen die Menüs liefern.

GR Pertl Jasmin:

Ich finde den Preis vor allem für das Kinderkrippenmenü zu hoch. Wir sollten über einen kleinen Zuschuss von der Gemeinde diskutieren. Vor allem für jene Eltern, deren Kinder das Essensangebot für das ganze Monat in Anspruch nehmen.

Bürgermeisterin:

Für einkommensschwächere Familien gibt es ohnehin einen Zuschuss vom Land. Ich bringe nun die vorgeschlagenen Preiserhöhungen zur Abstimmung. Über einen eventuellen Zuschuss können wir gerne in einer der nächsten Sitzungen beraten.

GR Potsch Niko:

Ich bin auch der Meinung, dass wir dieses Thema extra behandeln sollten.

Amtsleiter:

Im Burgenland gibt es seit einigen Jahren den Gratiskindergarten. Zudem finanziert die Gemeinde die gesamten Kindergartenbustransporte in der Großgemeinde. Ich denke, hier wird sehr viel für unsere Kinder getan.

Nach eingehender Beratung und Diskussion stellt die Bürgermeisterin den Antrag, das Entgelt für die Verrechnung der Menüs wie folgt zu erhöhen:

- Menü Kinderkrippe (0.2,99 Jahre): von EUR 3,30 auf EUR 3,70
- Menü Kindergarten (3-5,99 Jahre): von EUR 4,30 auf EUR 4,70
- Schülermenü (6-10 Jahre): von EUR 4,70 auf EUR 5,20

Für den Antrag stimmten:

Bürgermeisterin Habetler Renate, Vizebürgermeister Baldauf Thomas, Böhm Wilhelm, Zumpf Christian, Stampf Christian, Böhm Alexander, Mag. Fleck Ernst, Strohkendl Silvia, Katona Petra, Jobst Gerald, Ing. Kappel Andreas, Marth Joachim, Kainz Manfred, Fürst Adolf, Potsch Niko, Derkits Gerald, Pühr Adolf, Brenner Walter, Kager Karl und Pratscher Markus

Stimmenthaltung:

Ing. Pertl Jasmin

Der Antrag ist somit mehrheitlich angenommen.

### **Zu TOP 13:**

#### **Bürgermeisterin:**

- Das Landesverwaltungsgericht Burgenland hat mit Schreiben vom 10.06.2022, gerichtet an den Gemeinderat der Marktgemeinde Bernstein, zu einer mündlichen Verhandlung am 03.08.2022, 10.00 Uhr, ins Landhaus-Neu, geladen. Gegenstand dieser Verhandlung ist die Beschwerde von [REDACTED] gegen den Bescheid des Gemeinderates, mit dem Pflegemaßnahmen angeordnet werden. Seitens des Gemeinderates werden der Vizebürgermeister, der Obmann des Prüfungsausschusses und der Ortsvorsteher aus Rettenbach an der Verhandlung teilnehmen. Des Weiteren wird unser Amtsleiter als Auskunftsperson anwesend sein.
- Mit Schreiben vom 07.04.2022, Zahl: A2/G.BERNS-10026-3-2022, wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 von der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis genommen.
- Letzte Woche hat eine Besprechung im Gemeindeamt mit Vertretern des Landes und des Planungsbüros Woschitz hinsichtlich der Verlegung der Busparkplätze am Hauptplatz stattgefunden. Diese sollen künftig an der Bundesstraße im Bereich Gemeindezentrum und Polizei situiert werden. Durch diese Maßnahme kommt es zu einer Entlastung am Hauptplatz.
- Die Stelle eines Gemeindearbeiters/in befristet für 1 Jahr wurde öffentlich ausgeschrieben. Gesucht wird ein ausgebildeter Elektriker oder Elektrotechniker. Die Haupttätigkeit liegt in der Betreuung der Wasserversorgungsanlagen in Bernstein, Dreihütten und Redlschlag sowie aller elektrischen Anlagen und allgemeine Bauhoftätigkeiten. Die Bewerbungsfrist endet am 1. Juli 2022.
- Herr Alexander Böhm wurde ab sofort zum neuen Clusterleiter der Volksschulen und Mittelschulen Bernstein und Lockenhaus bestellt. Er folgt Daniel Baumann nach, der ab sofort die Funktion des Schulqualitätsmanagers ausführt. Ich wünsche Herrn Böhm alles Gute für seine neue Tätigkeit.
- Im Anschluss an die Gemeinderats-Sitzung darf ich alle recht herzlich zum Sommerfest ins GH Bock, nach Rettenbach einladen.

**Die nächste GR-Sitzung findet am Freitag, den 9. September 2022, um 19,00 Uhr statt.**

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt die Bürgermeisterin um 19,25 Uhr die Sitzung.

Unterschriften:

Die Bürgermeisterin:

Die Protokollbeglaubiger:

Der Schriftführer: